

■ Kompakt

**Neue Gemeinderäte:
Erste Sitzung am 9. Juli**

Berglen. Im Rathaus werden neu- und wiedergewählte Gemeinderäte am Dienstag, 9. Juli, ab 19 Uhr verpflichtet. Nach der Besetzung der Ausschuss- und Beiratsposten beginnt um 20 Uhr eine Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Gemeinderäte und Bürger können Fragen stellen, dann legt die Kämmerer das Rechnungsergebnis 2018 zur Feststellung vor. Das Rechnungsergebnis des Wasserwerks 2018 wird vorberaten.

**Bürgerbeteiligung für
Spielplatz in Steinach**

Berglen. Die Gemeinde lädt auf Donnerstag, 18. Juli, ein zum Bürgerworkshop in den Bürgersaal Steinach. Es geht um die Gestaltung des „Spiel- und Bewegungsbandes“, das unterhalb vom Feuerwehrhaus Steinach geplant ist. Dazu wurden zwei Varianten erarbeitet. Zum Beispiel sollen der Bolzplatz umgestaltet und eine Calisthenics-Anlage erstellt werden. Das ganze Anlagenband soll jungen und älteren Mitbürgern etwas bieten.

**Berglen startet Umfrage
zum „Bürgermobil“**

Berglen. Die Gemeinde hat eine Bürgerbefragung gestartet. Sie will wissen, ob ein „Bürgermobil“ Sinn ergibt, das den öffentlichen Nahverkehr ergänzt. Die Bürger sollen den Fragebogen bis 26. Juli im Rathaus abgeben. Die fünf Fragen lauten: Besteht generell Interesse? Für welche Art von Fahrten würde das Mobil genutzt? Zu welchen Zeiten besteht Bedarf? Wie möchte ich meinen Fahrtwunsch anmelden? Würde ich das Bürgermobil als Fahrer oder Sponsor unterstützen?

**Mittwochscafé im
Schloss Urbach**

Urbach. Am 10. Juli um 14 Uhr ist Mittwochscafé in der Begegnungsstätte im Schloss Urbach. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es Zeit zu guten Gesprächen, zum Kontaktknüpfen und zum gedanklichen Austausch. Die Bewirtung übernimmt das Team des Helferkreises. Anmeldung bis Montag, 8. Juli, unter ☎ 80 07 34.

Sie will ihre Heimat mitgestalten

Am Dienstag zieht die Kottweilerin Ulrike Höflich für die BWV in den Gemeinderat Berglen ein

Berglen-Kottweil (gin). Für Ulrike Höflich sind mit der Wahl in den Gemeinderat Wünsche in Erfüllung gegangen: mehr Frauen im Gremium – sieben sitzen nun mit elf Männern der Verwaltung gegenüber. Und dass sie selbst mitgestalten kann in ihrer Gemeinde. Die 52-jährige Industriekauffrau und Betriebswirtin ist Mutter von zwei Kindern und engagiert sich in beeindruckend vielen Ehrenämtern.

„Ich bin vom Typ her jemand, der nicht Nein sagen kann“, sagt Ulrike Höflich zur Erklärung – und lacht. „Ich begreife ein Ehrenamt immer als Schritt nach vorne“, sieht sie darin eben nicht nur Arbeit, sondern eine persönliche Bereicherung. Sie berichtet von Elternbeiratsposten und dem Vorsitz im Waldkindergartenverein, als die heute 18 und 21 Jahre alten Kinder ihn besuchten. So ging das weiter mit allen Vereinen, die die Kinder besuchten – Ulrike Höflich half mit.

Inzwischen arbeitet Höflich beim SSV Steinach-Reichenbach in der Geschäftsstelle, aus der Kirchengemeinde Höblinswart-Steinach kennen sie viele, weil sie bei allem Möglichem mit anpackt, und auch bei den Landfrauen ist sie mit von der Partie. Bei der Kandidatur für den Gemeinderat war es allerdings andersrum. Nicht sie wurde gefragt und konnte nicht Nein sagen, sondern sie hat den ersten Schritt getan: „Sascha Geck hatte schon einmal bei unserem Dörflestreff in Kottweil gesagt, dass er nicht mehr kandidieren wird. Da ging ich auf ihn zu.“

Der Dörflestreff in Kottweil ist ebenfalls mit Ulrike Höflich und ihrem Mann Harald eng verbunden. Die beiden kauften das Haus in Kottweil 1996, fanden eine Einladung im Briefkasten, gingen hin, um die Mitbewohner kennenzulernen – und sind bis heute die Mitorganisatoren der abwechslungsreichen geselligen Runden. Dank Sascha Geck, ebenfalls Kottweiler, waren die Gäste immer auf dem Laufenden, was Kommunalpolitik und die sie betreffenden Themen anging. „Ich finde das Amt spannend“, sagt Ulrike Höflich, die Teilzeit bei einer Firma im Erlehnhof arbeitet und bereits dabei ist, sich in die jüngsten Gemeinderatsthemen einzulesen. „Dass wir schuldenfrei sind, ist doch eine gute Ausgangslage“, findet die gebürtige Plochingerin.



Ulrike Höflich ist neue Gemeinderätin der Bürgerlichen Wählervereinigung in Berglen. Im Hintergrund ihr Wohnort Kottweil.

Foto: Büttner

Als sie mit ihrem Mann aus Aichwald nach Berglen zog, hat sich das Paar bald zu gehörig gefühlt, erinnert sich Ulrike Höflich. „Die Kottweiler sind sehr offene Menschen“, sagt sie, wendet dieses Attribut aber auch auf sich selbst an. „Ich fände es schrecklich, wenn ich im Netto niemanden kennen würde.“ Für sie bedeutet das Zugehörigkeitsgefühl überdies, dass jemand eine Heimat finden kann.

**„Ich will für alle Berglener
Ansprechpartnerin sein“**

Ulrike Höflich begrüßt es, dass die ueste Teilortswahl abgeschafft worden ist. Sie hatte nach dem Zusammenschluss der vormals selbstständigen Gemeinden zu Berglen garantiert, dass aus jedem Dorf, je nach Größe, mindestens ein Vertreter im Gemeinderat sitzt. „Aus Kottweil sind es mit mir und der ebenfalls neu gewählten Stefanie Vorbonik nun zwei Frauen“, freut sie sich, betont aber, dass sie sich als Gemeinderätin für alle Bürger aus allen Berglen-

Orten sieht. „Jeder darf mich mit seinen Sorgen oder Anregungen anrufen.“ Zudem sieht die BWV-Rätin, dass immer noch „fast jeder Ort vertreten ist.“

Dass man es jedem recht machen kann, sei hingegen nicht möglich. „Man muss einsehen, wenn etwas nicht geht. Und davor ist

es wie überall: Wie man in den Wald reinruft, so schallt es heraus.“ Mit ihren aus dem Ehrenamt heraus geäußerten Wünschen aus Rathaus ist sie jedenfalls bisher immer erfolgreich zum Ziel gekommen. „man hat dort durchaus offene Ohren für Ideen.“

Ideen: Vereinsförderung und Mitfahr-App

■ Ulrike Höflich hat sich vor ihrer Kandidatur Gedanken gemacht, **was sie im Gemeinderat anstoßen will.**

■ „Ich würde gern mehr für die **Jugendförderung in den Vereinen** machen.“ Vielleicht müsse die Gemeinde auch die **Vereinsförderung insgesamt stärken.**

■ „Wir bekommen so **viele neue Mitbürger** – die muss man irgendwie auffangen, sie **einbinden**, denn langfristig kann nicht alles von den Eingesessenen weitergeführt werden.“ Eine schöne Idee fand sie

die kürzlich angebotene Neubürgertour durch Berglen mit dem Bürgermeister und Naturparkführer Peter Elsässer.

■ Es gibt auf den Dörfern **kaum mehr Einkaufsmöglichkeiten**, die Kinder als **Fahrer der Älteren** wohnen meist nicht mehr am Ort – „eine **Mitfahr-App** für Berglen fände ich toll, mit der man sieht, wenn die Nachbarin nach Schorndorf zum Einkaufen fährt.“ Ulrike Höflich fände so etwas gleichermaßen **kommunikativ** wie **umweltverträglich**.

Gottesdienste

Evangelische Kirchen Schorndorf und Stadtheile Gesamtkirchengemeinde: Sonntag 11.00 Gottesdienst im Grünen bei der Remstalgartenschau (T. Oesterle), Grafenberg, Montag 9.30 Gustav-Adolf-Frauenkreis, Karlsstift.
Krankenhaus: Samstag 19.30 Gottesdienst (Schauaus-Holl).
Stadtkirche: Samstag 18.30 Schöpfungsgottesdienst mit Abendmahl (Krohmer und Schorndorfer Landfrauen). Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Kantorei (Eisrich); 11.00 Familienkirche im Martin-Luther-Haus (Kläger-Lißmann); 14.00 Taufgottesdienst (Eisrich). Mittwoch 19.30 Bibelgespräch, (Kläger-Lißmann). Donnerstag 9.30 Gottesdienst im Karlsstift (Kläger-Lißmann); 10.15 Gottesdienst im Marienstift (Kläger-Lißmann).
Pauluskirche: Sonntag 10.00 Morgenandacht (M. Oesterle); 10.00 Kinderkirche.
Versöhnungskirche: Sonntag 10.10 offener Gebetstreff im UG der Kirche; 10.30 Gottesdienst zum Ghanasonntag (Fuchsloch und Ghana-Arbeitskreis); 10.30 Kindergottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaften Die Apis. Evangelische Gemeinschaft Schorndorf, Urbanstraße 31: Sonntag 18.00 Gemeinschaftsstunde.
SV Schorndorf, Gmünder Straße 70: Sonntag 10.30 Gottesdienst (Böker).

Evangelische Kirchen Stadtheile Haubersbronn: Sonntag 10.00 Frühstück Jugendkirche; 11.00 Gottesdienst mit Taufen, Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrganges und CVJM-popCHORn (Haß); 11.00 Kinder- u. Jugendkirche 5/6/7.
Miedelsbach: Sonntag 11.00 Come-Together-Gottesdienst mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrganges 2020 (Fauth und Team); 11.00 Kinderkirche.
Bühlbronn: Sonntag 9.30 Gottesdienst mit Bibelübergabe an die neuen Konfirmanden (Haß).
Schornbach: Sonntag 18.00 Abendgottesdienst (Team).
Oberberken: Sonntag 9.30 Gottesdienst (Prädikanten).
Schlichten: Sonntag 10.45 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und dem Singkreis (Dworschak).
Weiler: Sonntag 10.00 Welcome-Gottesdienst (Eßlinger).

Katholische Kirchen Schorndorf, Heilig Geist: Samstag 12.00 Mittagspause beim Heiligen Geist; 17.30 Beichtgelegenheit; 18.00 Eucharistiefeier. Sonntag 10.30 Eucharistiefeier.
Krankenhaus: Samstag 19.30 Wortgottesdienst.
St. Markus: Samstag 15.00 Tauffeier. Sonntag 8.00 Polnische Eucharistiefeier; 9.15

Eucharistiefeier.
Haubersbronn: Sonntag 9.00 Eucharistiefeier.
Miedelsbach: Sonntag 9.00 Eucharistiefeier.
Schornbach, Haus Franziskus: Sonntag 10.15 kroatische Eucharistiefeier.
Plüderhausen, Herz-Jesu-Kirche: Sonntag 11.00 Ökumenischer Gottesdienst am Badesee Plüderhausen (Zentrum Life). Freitag 12.45 Schülerwortgottesdienst.
Urbach, St. Marien: Sonntag 10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium. Mittwoch 18.25 Rosenkranz; 19.00 Eucharistiefeier. Freitag 10.30 Wortgottesdienst im Alexanderstift, Haus A.
Remshalden-Geradstetten, St. Elisabeth: Samstag 18.30 Wortgottesdienst.
Remshalden-Grunbach, St. Michael: Sonntag 10.45 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael.
Rudersberg: Samstag 18.00 Eucharistiefeier (Rometsch). Sonntag 10.00 Wortgottesfeier (Heubach). Donnerstag 15.30 Gottesdienst im Alexanderstift (Weber).
Weiler: Samstag 18.00 Eucharistiefeier. Donnerstag 8.30 Werktagmesse.
Winterbach: Samstag 17.15 Rosenkranz. Sonntag 10.30 Eucharistiefeier.

Der Wochenspruch
„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“
Lukas 19,10

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde – Baptisten Schorndorf, Burgstraße 72: Sonntag 9.15 Gebetstreff; 10.00 Gottesdienst; 17.00 römischer Gottesdienst. Montag 19.45 Gebetstreffen. Mittwoch 19.00 Bibelgespräch.
Urbach, Gartenstraße 20: Sonntag 9.30 Treffpunkt Gebet; 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Mittwoch 9.00 Gebetstreff; 15.30 Treffpunkt Bibel. Freitag 6.00 Morgengebet.

Evangelisch-methodistische Kirche Schorndorf, Friedenskirche am alten Friedhof: Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl.
Plüderhausen, Christuskirche, Weberstr. 2: Sonntag 10.00 Gottesdienst in der Friedenskirche in Schorndorf.

Evangelische Kirchengemeinden Berglen-Höblinswart: Sonntag 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst beim Bergleshock bei der Nachbarschaftsschule Oppelsbohm (Kettling, Peter, David, Adams); 10.30 Kinderkirche in Steinach.
Berglen-Steinach: Sonntag 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst beim Bergleshock bei der Nachbarschaftsschule Oppelsbohm (Kettling, Peter, David, Adams); 10.30 Kinderkirche.

Berglen-Oppelsbohm: Sonntag 10.00 Ökumenischer Gottesdienst beim Bergleshock an der Nachbarschaftsschule mit Posanenchor und Popchor „grenzenlos“ (David, Peter, Kettling, Adams); 18.00 Gemeinschaftsstunde. Freitag 18.00 Andacht in der Mauritiuskirche.
Plüderhausen, Margarettenkirche: Samstag 14.30 Kirchliche Trauung (Scheiner). Sonntag 10.00 Familiengottesdienst mit Taufe (Walz). Dienstag 14.30 Bibelstunde Süddeutscher Gemeinschaftsverband, Gemeindezentrum Wittumhof. Mittwoch 19.00 CVJM-Bibelkreis, Gemeindezentrum Wittumhof.

Remshalden-Buoch: Sonntag 10.00 Kinderkirche in Buoch und Reichenbach; 10.15 Gottesdienst mit Taufen (Weinmann).
Remshalden-Hebsack: Sonntag 10.30 Gottesdienst (Schweitzer).
Remshalden-Geradstetten: Sonntag 11.00 Gottesdienst (Hinderer); 11.00 Kindergottesdienst.
Remshalden-Grunbach: Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Kirchenchor (Schaal); 10.00 Kindergottesdienst; 14.00 bis 16.00 offene Kirche.

Rudersberg und Schlechtbach: Rudersberg, Johanneskirche: Donnerstag 15.30 Hausgottesdienst, Alexanderstift (Weber).
Schlechtbach, Auferstehungskirche: Sonntag 9.30 Gottesdienst (Stöber, Konrad, Kirchenchor).
Steinberg, Petruskirche: Sonntag 11.00 Bunter Tisch - ökumenischer Gottesdienst (Nemesch, Weber).
Urbach, Afrakirche: Sonntag 9.30 Gottesdienst mit Taufe (Dieterle).
Urbach, Friedenskirche: Sonntag 10.30 enliven-Gottesdienst (Senk).
Winterbach: Sonntag 10.00 Ökumenischer Gottesdienst am Brunnenfest (Scheuber), Marktplatz.

Neuapostolische Kirche Schorndorf, Hohenstaufenstraße 16: Sonntag 9.30 Gottesdienst für Entschlafene mit Bischof Gründemann. Mittwoch 20.00 Gottesdienst.
Plüderhausen, Ottental 6: Sonntag 9.30 Teilnahme am Gottesdienst für Entschlafene in Schorndorf. Donnerstag 20.00 Teilnahme am Gottesdienst in Lorch.
Remshalden-Geradstetten, Alfred-Klingele-Straße 2: Sonntag 9.30 Gottesdienst für Entschlafene. Mittwoch 20.00 Gottesdienst mit Apostel Bauer.
Rudersberg, Schulstraße 38: Sonntag 9.30 Teilnahme am Gottesdienst für Entschlafene in Schorndorf. Donnerstag 20.00 Gottesdienst.
Urbach, Staufstraße 14: Sonntag 9.30 Gottesdienst für Entschlafene. Mittwoch 20.00 Teilnahme am Gottesdienst in Remshalden.

ETG - Evangelische Freikirche Berglen-Oppelsbohm, Distlerweg 6: Sonntag 10.00 Gottesdienst auf dem Bergleshock. www.etg-berglende.de.

Christengemeinde Schorndorf, Hammerschlag 4: Sonntag 9.30 Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).

Volksmission Schorndorf, Christliches Zentrum Scala, Grabenstraße 40-44: Sonntag 10.00 Gottesdienst, Kindergottesdienst parallel. Dienstag 19.30 Gebetsabend.
Plüderhausen, Schulstraße 40: Sonntag 10.00 Gottesdienst, Kinderbetreuung parallel.

Gemeinde Gottes Plüderhausen, Christliches Zentrum „life“, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12: Sonntag 10.00 Gottesdienst mit paralleler Kinderkirche für vier Altersgruppen. Dienstag 19.30 Gebetsabend mit kurzer Bibelbeachtung.
Weiler, „PlusPunktLeben“, Winterbacher Straße 41: Sonntag 10.00 Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm.
Krehwinkel, Riedweg: Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst für Kinder

im Schul- und Vorschulalter. Dienstag 20.00 Gebetsabend mit Bibelbetrachtung.

Jehovas Zeugen Schorndorf, Hegelstraße 29: Zusammenkunft Samstag 18.00 und Sonntag 10.00 (Samstag auch in Englisch und Polnisch, Sonntag 15.00 in Russisch). Mittwoch und Donnerstag 19.00 (Mittwoch auch in Russisch, Donnerstag auch in Englisch und Polnisch).

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Schorndorf Aichenbachstraße 41: Samstag 9.30 Bibelbetrachtung mit Gesprächsrunde; 10.30 Predigt.

Erste Kirche Christi, Wissenschaftler Schorndorf, Umlandstraße 67: Sonntag 9.15 Sonntagsschule; 10.00 Gottesdienst. Mittwoch Leseraum ab 17.30 geöffnet; 18.30 Gottesdienst.

Internationale Missionsgesellschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Reformationsbewegung Winterbach, Finkengasse 31: Samstag 9.30 Bibelstunde; 10.45 Predigt. Mittwoch 19.00 Bibelstunde.

Sonntagsgedanken

Gott will, dass der Mensch feiert

VON CHRISTIAN RAUSCHNING*



Mit den Sommermonaten startet bei uns im Remstal auch die Saison der Feste und Hocketse. Jedes Wochenende kann man sich woanders mit Freunden treffen und feiern. Bei uns in Schorndorf wird alles von der großen Jubiläums-SchoWo 50+1 nächste Woche getoppt. Wir Christen gelten ja manchmal als die Partymuffel der Nation. Aber ein kurzer Blick in die Bibel lehrt uns da etwas anderes. Schon im Alten Testament befiehlt Gott seinem Volk regelrecht, Feste zu feiern und zu begehen. Wer schon mal im Nahen Osten auf einer Feier war, der weiß, dass es durchaus noch Steigerungsmöglichkeiten zur deutschen „Gemütlichkeit“ bei einem Glas Bier gibt. Als Jesus im Neuen Testament vorgestellt wird, ist das erste Wunder, dass er vollbringt, dass er Wasser zu Wein verwandelt und damit eine Hochzeitsfeier rettet. Unser Gott der Bibel hat also durchaus

ein Interesse am gemeinsamen Feiern. Die Feste der Bibel hatten alle den Sinn, dass sein Volk eine Pause von seinem Alltag hatte und Zeit fand, sich bei Gott für all das Gute und seinen Segen zu bedanken. Vielleicht finden Sie an dem nächsten Wochenende bei all den Feierlichkeiten auch Zeit, ein kurzes Danke an Gott zu schicken.

Wir als Christen in Schorndorf beten für eine friedliche und schöne SchoWo, die alle Besucher genießen können.

Übrigens: Nächstes Wochenende betreiben wir im Rahmen der Evangelischen Allianz den Adventure Park auf dem Schulhof der Schlosswallschule. Neben vielen Spielangeboten für Kinder sind wir einfach auch für Sie da. Kommen Sie doch vorbei und kommen mit uns ins Gespräch! Am Sonntag werden wir um 10 Uhr einen Gottesdienst für die Erwachsenen am Marktplatz und einen Gottesdienst für die Kinder am Archivplatz feiern. Herzliche Einladung dazu.

* Christian Rauschnig ist Vikar im christlichen Zentrum Scala